

## **Stellenbeschreibung für den Verantwortungsbereich der Lebensbegleiterin, des Lebensbegleiters ohne Fachausbildung oder mit einjähriger Kranken- oder Altenpflegehelferausbildung**

---

**Bezeichnung der Stelle:** Lebensbegleiterin, Lebensbegleiter  
**Einsatzbereiche:** Hausgemeinschaften in *Aja's Gartenhaus*

### **1. Fachliche Qualifikation:**

- Erfahrungen in der Hauswirtschaft
- Einjährige Alten- oder Krankenpflegehelferausbildung oder Schwesternhelferinnenkurs
- Erfolgreich abgeschlossene Probezeit

### **2. Persönliche Eignung:**

- Fähigkeit, Bereitschaft und Freude an der Kommunikation mit dementiell veränderten Bewohner/innen.
- Bemühen um Wahrhaftigkeit im Kontakt mit den Bewohner/innen.
- Offenheit für Selbstreflexion und den Austausch darüber im Team und in der Supervision.
- Bereitschaft zur Teilnahme an einem einjährigen Qualifizierungslehrgang
- Mit Gelassenheit unvorhergesehenen Momenten und Anforderungen zu begegnen, situativ zu handeln und Prioritäten zu setzen.
- Fähigkeit und Bereitschaft, eigenverantwortlich zu handeln.

### **3. Ziele der Stelle:**

- Förderung der Lebenszufriedenheit der Bewohner/innen durch individuelle und ressourcenorientierte Begleitung, Betreuung und Pflege entsprechend dem Leitbild und dem Lebensbegleitungskonzept.
- Die Bewohner/innen als aktive und selbst bestimmte Mitglieder der Gemeinschaft anerkennen. Respektieren von Privatheit der Bewohner/innen.
- Orientierung geben durch Gestalten eines rhythmischen, an der Normalität orientierten Tagesablaufes, mit dem Ziel, dass die Bewohner/innen sich sicher und geborgen fühlen können.
- Jedem einzelnen Bewohner, egal wie er sich durch die Krankheit verändert, die Treue halten.

### **4. Bewohnerbezogene Aufgaben**

- Immer wieder neu und vorbehaltlos den Bewohner/innen begegnen.
- Herstellen eines Milieus, in dem die Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Normalität, Vertrautheit und Geborgenheit der Bewohner/innen gefördert wird.
- Unterstützung und Begleitung der Bewohner/innen im selbst bestimmten Leben entsprechend des Lebensbegleitungskonzeptes
  - beim in den Tag kommen, den Tag leben und in die Nacht kommen
  - bei der Körperpflege
  - bei Toilettengängen
  - beim Mahlzeiten planen, zubereiten, kochen, einnehmen und nachbereiten
  - bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Wäsche, Reinigungsarbeiten etc.)

- bei geselligen Aktivitäten
- beim Halten eines Kontakts zu Angehörigen oder anderen nahe stehenden Menschen
- beim Einkauf und der Bestellung von Nahrungsmitteln und Verbrauchsmaterialien
- Krankenbeobachtung und Weitergabe relevanter Informationen an das Team sowie ggf. an die zuständige Pflegefachkraft
- Einhaltung bestimmter Pflege Techniken, der Pflegepläne und der korrekte Umgang mit der Pflegedokumentation.
- Sicherstellen einer den Bedürfnissen angepassten Sterbebegleitung und Einleitung aller notwendigen Schritte im Sterbefall gemäß der Handlungsleitlinie.
- Bereitschaft, Angehörige, Freunde und freiwillige Helfer/innen immer wieder in den Alltag der Bewohner/innen zu integrieren.

### **5. Mitarbeiterbezogene Aufgaben**

- Gestalten einer förderlichen Teamatmosphäre.
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen nach dem Qualifizierungskonzept.
- Anleiten und Unterweisen von Aushilfen, Praktikanten, Zivildienstleistenden, FSJlern, Hospitanten und freiwilligen Helfern
- Mitbeurteilung der Leistung von Mitarbeiter/innen einschließlich Auszubildenden und Praktikanten.
- Mithilfe bei der Klärung von Konfliktsituationen.
- Kollegiale Beratung bei besonderen Problemstellungen.
- Teilnahme an Teamgesprächen und teamübergreifenden Besprechungen, Sicherstellen des Informationsflusses.
- Teilnahme an Teamsupervisionen und Teamklausuren.

### **6. Betriebsbezogene Aufgaben**

- Umfassende Informationsweitergabe an Mitarbeiter/innen und Vorgesetzte, selbständiges Einholen offensichtlich fehlender Informationen.
- Gegenseitige Unterstützung, Austausch und gegebenenfalls Aktivitäten mit den anderen Hausgemeinschaften von **Aja's Gartenhaus**.
- Teilnahme am Qualifizierungslehrgang und anderen Fortbildungsveranstaltungen.
- Bereitschaft zur Übernahme besonderer Verantwortung (z.B. Raumgestaltung, Medikamentenbestellung etc.)
- Reflexion und Weiterentwicklung von fachlichen Kriterien im Rahmen der internen Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit Mitarbeiter/innen der Pflege, der Pflegedienstleitung, der Qualitätskoordinatoren, des Sozialdienstes, ggf. der Heimleitung.
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den übrigen Leistungsstellen des Haupthauses (PDL, Sozialdienst, Hauswirtschaft, Küche, Haustechnik, Verwaltung).
- Wirtschaftliche Verwendung von Verbrauchsmaterialien.
- Bestellung von Hilfsmitteln.
- Sicherstellen der ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Medikamenten.
- Regelmäßiges Lesen der ausliegenden Fachzeitschriften.
- Einhalten und Überwachung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.